

## I n s e r a t e .

---

### Bekanntmachung.

---

Gestützt auf die anlässlich eines Spezialfalles eingezogenen Erkundigungen wird hiemit vor Annahme von Angeboten gewarnt, die von einem sich „*Madame Gerpertz*“ oder auch „*agence de l'enseignement*“ titulirenden Geschäfte in Brüssel an junge Frauenzimmer unter Vorspiegelung von Engagements als Gesellschafterinnen, Reisebegleiterinnen, Erzieherinnen etc. erlassen werden.

Bern, den 15. Juni 1882.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

### Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle eines Kanzlisten der administrativen Abtheilung der Kriegsmaterialverwaltung, mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 2800, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind in Begleit der nöthigen Ausweise über Befähigung bis zum 25. Juni dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 11. Juni 1882.

**Schweiz Militärdepartement.**

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Bei der technischen Abtheilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern ist die Stelle eines Kontrolleurs für Lederwaaren, zugleich Magazinier, neu zu besetzen.

Bewerber haben sich über guten Leumund, über Fähigkeit in ihrem Handwerk als Sattler, ferner über ihr Wissen in Bezug auf Materialkenntniß, Leder, Stoffe, Garnituren und Seilwaaren auszuweisen.

Kenntniß der deutschen und französischen Sprache ist erwünscht.

Anmeldungen sind bis zum 25. Juni an die technische Abtheilung der Kriegsmaterialverwaltung einzusenden.

Die Stellung ist mit 1. September anzutreten.

Besoldung Fr. 2500—2800.

Bern, den 12. Juni 1882.

**Schweiz. Militärdepartement.**

---

## Konkurrenz-Ausschreibung.

---

Es wird hiemit der Druck einer *Reitinstruktion für die Kavallerie*, ca. 5 Bogen, klein 8°, 16 Cicero breit, 33 Zeilen Text, *Borgis Antiqua*, in einer Auflage von ca. 1200 deutschen Exemplaren, zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Aufschrift „*Eingabe für den Druck von Reglementen*“, dem eidg. Oberkriegskommissariat bis **24. Juni** nächsthin einzureichen.

Das Manuskript, sowie die nähern Bedingungen liegen bei unserer Druckschriftenverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Auf Wunsch werden letztere den auswärtigen Druckereien zugesandt.

Bern, den 17. Juni 1882.

**Das eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung

---

Die Lieferungen von Wein und Käse für den im September des Jahres 1882 bei Winterthur stattfindenden Divisionszusammenzug werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten unter Beilage von getreuen Mustern schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Extra-Verpflegung“ versehen, bis den **9. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden. Die Bewerber sind für ihre Angebote bis 25. Juli behaftet, und es bleiben Modifikationen an den einmal eingereichten Offerten ausgeschlossen.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Büreaux der Kantons-Kriegskommissariate in Zürich, Schaffhausen und Frauenfeld und bei Unterfertigtem aufgelegt.

Zürich, den 12. Juni 1882.

Das Divisions-Kriegskommissariat VI:

**J. Wirz**, Oberstlieutenant.

---

## Ausschreibung.

---

Die Lieferung von Brod und Fleisch für die im August/September des Jahres 1882 in Höngg, Altstetten, Albisrieden, Dietikon und Islikon-Kefikon abzuhaltenden Militärkurse werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- und/oder Fleischlieferung“ versehen, bis den **9. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber sind für ihre Angebote bis 25. Juli behaftet, und es bleiben Modifikationen an den einmal eingereichten Offerten ausgeschlossen.

In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Büreaux der Kantons-Kriegskommissariate in Zürich und Frauenfeld und bei Unterfertigtem aufgelegt.

Zürich, den 12. Juni 1882.

Das Divisions-Kriegskommissariat VI:

**J. Wirz**, Oberstlieutenant.

---

## Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Heu für die im August/September des Jahres 1882 auf dem Waffenplatz Winterthur und Umgebung abzuhaltenden Militärkurse, Vorkurs zum Divisionszusammenzug, werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Heulieferung“ versehen, bis **den 9. Juli nächst-hin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber sind für ihre Angebote bis 25. Juli behaftet, und es bleiben Modifikationen an den einmal eingereichten Offerten ausgeschlossen.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariats in Zürich und bei Unterfertigtem aufgelegt.

Zürich, den 12. Juni 1882.

Das Divisions-Kriegskommissariat VI:  
**J. Wirz**, Oberstlieutenant.

---

## Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Schlachtvieh, Mehl und Tannenholz für den im August/September des Jahres 1882 auf dem Waffenplatz Winterthur abzuhaltenden Wiederholungskurs der Verwaltungskompanie Nr. 6, in Verbindung mit dem Divisionszusammenzug, werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten für Mehl, unter Beilage von Mustern, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Schlachtvieh, Mehl und/oder Holzlieferung“ versehen, bis **den 9. Juli nächst-hin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber sind für ihre Angebote bis 25. Juli behaftet, und es bleiben Modifikationen an den einmal eingereichten Offerten ausgeschlossen.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Büreaux der Kantons-Kriegskommissariate in Zürich, Frauenfeld und Schaffhausen und bei Unterfertigtem aufgelegt.

Zürich, den 12. Juni 1882.

Das Divisions-Kriegskommissariat VI:  
**J. Wirz**, Oberstlieutenant.

---

 **Anzeige.** 

---

Der eidgenössische Staatskalender für 1882/1883, mit dem Militär-  
etat, 17 Bogen stark, ist nunmehr erschienen, und kann à Fr. 1 beim  
Sekretariat der Drucksachen der Bundeskanzlei bezogen werden.

Bern, den 30. Mai 1882.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

**Gotthard-Bahn.**

---

Zu dem seit 1. Juni d. J. in Kraft getretenen Theil III zum deutsch-  
italienischen Gütertarif via Gotthard ist ein Berichtigungsblatt, enthaltend  
neue ermäßigte Frachtsätze für Eisen etc. (Ausnahmetarif 19) ab Badischen  
Stationen nach Chiasso transit, erschienen.

Derselbe ist für das Publikum auf unserer Station Chiasso zur Einsicht  
aufgelegt und kann von der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-  
Lothringen bezogen werden.

Luzern, den 14. Juni 1882.

Die Direction.

---

**Schweizerische Nordostbahn.**

---

Mit 15. Juni nächsthin tritt zum Tarifheft I für den directen Güter-  
verkehr Nord- und Ostschweiz-Gotthardbahn vom 1. Juni 1882 ein 2. Nach-  
trag mit ermäßigten Taxen für den Verkehr der Stationen der Vereinigten  
Schweizerbahnen, einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-  
Bahn, mit Chiasso transit (Italien) in Kraft.

Exemplare desselben können zum Preise von 10 Cts. bei den Tarifbüreaux  
der beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Zürich, den 9. Juni 1882.

---

Mit 15. Juni nächsthin tritt für die directe Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der Nordostbahn und solchen der Arth-Rigi-Bahn ein neuer Tarif in Kraft.

Zürich, den 12. Juni 1882.

Die Direction.

---

### Schweizerische Centralbahn.

Die Anwendung des Tarif combiné Genf transit-Aarau loco und Ostschweiz, d. d. 1. März 1876, nebst Nachträgen, wird vom 1. September 1882 an auf die directen Gütersendungen nach und von französischen über Culoz hinaus gelegenen Stationen beschränkt und somit für den Güterverkehr nach und aus Italien via Genf aufgehoben.

Basel, den 1. Juni 1882.

Das Directorium.

---

### Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit 1. Juli 1882 wird folgender Tarifnachtrag in Kraft gesetzt:

Nachtrag V zum Gütertarif Jura-Bern-Luzern-Bahn-Westschweizerischen Bahnen vom 1. März 1878, enthaltend directe Taxen von und nach der am 1. Juli zu eröffnenden Station Gilly-Bursinel.

Genannter Nachtrag kann durch Vermittlung unserer Stationen, soweit Vorrath reicht, bezogen werden.

Bern, den 12. Juni 1882.

Die Direction.

---

### Emmenthal-Bahn.

Einem Holzhändler wird die Taxe für Langholztransporte auf der Strecke Langnau-Burgdorf von 26 Cts. auf 21 Cts. per 100 kg. ermäßigt, unter dem Vorbehalt eines beförderten Minimalquantums von 100 einfachen Wagenladungen innert acht Monaten.

Burgdorf, den 13. Juni 1882.

Der Director.

---

## Ausschreibung.

---

Die technische Abtheilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Feld-Kochgeräthe.

Diejenigen Lieferanten, deren Adressen uns noch nicht bekannt sind oder denen die detaillirten Formulare noch nicht zugestellt wurden, werden ersucht, dieselben zu verlangen.

Die Angebote müssen bis Ende Juni in unsern Händen sein.

Die Liefertermine für die erste Hälfte schließen mit 15. Dezember 1882, für die zweite Hälfte mit 15. Mai 1883.

Die Preise sind franko Packung und Transport auf die dem Lieferanten nächstgelegene Eisenbahnstation zu stellen. Rücksendung von Packmaterial, sowie von Ausschußwaaren liegen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Stückzahl.

- 140 Transportkisten für Kompagnieküchen.
- 35 " " Offiziersküchen.
- 175 Vorlegschloß mit Schlüssel.
- 280 Fleischbrette in die Kompagnieküchen.
- 35 " " Offiziersküchen.
- 2520 Kochkessel mit Aufsatz, aus Schwarzblech gefertigt und verzinkt.
- 630 Wasserkessel " " " " "
- 140 Bratpfannen mit Deckel, " " " " "
- 140 Blechbüchsen für Gewürz, aus Weißblech.
- 35 " kleinere, " "
- 35 größere Büchsen für Zucker " "
- 35 kleinere " " " " "
- 770 Schaumkellen.
- 1330 Anrichtlöffel.
- 455 Gabeln.
- 420 Holzkellen.
- 455 Fleischmesser.
- 1050 Suppenteller aus Eisenblech.
- 1050 Tassen aus 10%igem Nickel-Eisenblech oder emallirt, mit Unterteller.
- 35 emallirte Kaffeekannen mit Seih-Säckchen.
- 175 große Kaffeemühlen.
- 350 Säcke für Kaffee, resp. Salz.
- 700 zwilchene Schürzen.

Bern, den 8. Juni 1882.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung:  
Technische Abtheilung.

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die infolge Demission vakant gewordene Stelle eines *Sekretärs des Oberpferdarztes* wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2500.

Anmeldungen für diese Stelle sind in Begleit der nöthigen Ausweise über Befähigung und Kenntniß der deutschen und französischen Sprache bis längstens den 20. Juni 1882 dem schweizerischen Militärdepartement einzureichen

Bern, den 9. Juni 1882.

Schweiz. Militärdepartement.

---

## Ursprungsscheine für den Waarenexport nach Spanien.

---

In Folge der zwischen der Schweiz und Spanien am 27. August 1869 über gegenseitige Gleichstellung mit der meistbegünstigten Nation in Hinsicht der Verkehrsverhältnisse abgeschlossenen Uebereinkunft finden die zwischen Spanien und Frankreich mittelst Vertrag vom 6. Februar abhin für den Import in Spanien vereinbarten, gegenüber dem spanischen Zolltarif ermässigten Zollansätze auch auf die Waaren schweizerischer Herkunft Anwendung, sofern dieselben mit einem Ursprungsscheine begleitet sind. Nachstehend folgt das vom schweizerischen Konsulat in Barcelona dem unterzeichneten Departemente mitgetheilte Formular für solche Ursprungsscheine. Um Schwierigkeiten bei der Anerkennung der Ursprungszeugnisse vorzubeugen, sind dieselben genau und mit der gleichen Handschrift (mit Ausnahme der Unterschrift) auszufüllen.

Bern, den 1. Juni 1882.

Schweizerisches Handels- u. Landwirthschaftsdepartement.

(Formular für die Ursprungszeugnisse siehe Rückseite.)

## Ursprungs-Zeugniss. Certificado de origen.

D Unterzeichnete }                      Fabrikant in }  
*Infrascrito*        }                      *fabricante en* }

erklär , dass die in den unten verzeichneten Colli enthaltenen  
*certifica que las mercancías contenidas en los bultos abajo expresa-*  
 Waaren, welche zur Einfuhr nach Spanien durch Vermittlung d  
*dos y espedidas para su introduccion en Espana por la mediacion de*

Herr }    in }  
 Sr.    }    en. }

an Herr }    in }  
 al Sr.    }    en }                      versandt wurden

von                      Abstammung und Fabrikation sind, nämlich:  
*son de origen y fabricacion*                      *á saber:*

Zeichen <i>Marcas</i>	Nummern <i>Números</i>	Colli <i>Bultos</i>	Ort der Herstellung oder Verarbeitung <i>Punto de produccion ó manufactura</i>	Brutto- Gewicht <i>Peso bruto</i>	Werth <i>Valor</i>

Inhalt: }  
*Contenido:* }

(Datum:) }    (Unterschrift:) }  
 (Fecha:) }    (Firma:) }

## Beglaubigung. Legalizacion.

Dass die oben verzeichneten Waaren aus dem freien Ver-  
*Certificamos que las mercancías arriba mencionadas son*  
 kehre                      stammen, bestätigt  
*de procedencia*

(Datum, Stempel und Unterschrift der betreffenden Behörden.)  
*(Fecha, Sello y Firma de la Autoridad respectiva.)*

## Fischerei-Ausstellung in London. 1883.

---

Die Gesandtschaft Großbritanniens in hier ladet Namens Ihrer Majestät Regierung den Bundesrath zur Bethheiligung der Schweiz an einer internationalen Fischerei-Ausstellung in London ein, welche den 1. Mai 1883 eröffnet wird.

Da diese Ausstellung auf die Zeit der Landesausstellung in Zürich fällt, glaubt der Bundesrath, sich an ersterer offiziell nicht betheiligen zu können; sollten jedoch schweizerische Fischer und sonstige Interessenten geneigt sein, in London auszustellen, so sind die betreffenden Prospekte und Anmeldeformulare vom unterzeichneten Departement erhältlich.

Bern, den 6. Juni 1882.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement:  
Abtheilung Forstwesen.

---

## Postamtliche Bekanntmachung.

---

In Gemäßheit von Artikel 26 der Transportordnung für die schweizerischen Posten vom 10. August 1876 sind sämtliche vom Jahr 1881 stammenden *Postsendungen, welche aus irgend einem Grunde nicht bestellt werden konnten und deren Aufgeber nicht zu ermitteln waren, sowie alle liegen gebliebenen Passagiereffekten, nebst den in anderer Weise aufgefundenen Gegenständen aus genannter Periode, bei den einzelnen Kreispostdirektionen gesammelt worden.*

Es ergeht nun hiemit an alle diejenigen, welche ein Eigenthumsrecht auf irgend einen dieser Gegenstände erheben zu können glauben, die Einladung, sich diesfalls bei der nächsten Kreispostdirektion unter genauen Angaben über Beschaffenheit, Inhalt u. dgl., beziehungsweise des Aufgabsortes, der Adresse, des Bestimmungsortes etc. des vermißten Gegenstandes, mittels frankirten Briefes anzumelden.

Nach Umlauf von drei Monaten von heute an werden die nicht reklamirten Gegenstände zu Gunsten der Postkasse veräußert.

Bern, den 1. Juni 1882.

Die schweiz. Oberpostdirektion:  
Ed. Höhn.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter und Briefträger in Bussigny (Waadt). Anmeldung bis zum 30. Juni 1882 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 30. Juni 1882 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Briefträger und Packer in Rothkreuz (Zug). Anmeldung bis zum 30. Juni 1882 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Wiesen (Graubünden). Anmeldung bis zum 30. Juni 1882 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 5) Büreauchef beim Hauptpostbureau Bellinzona. Anmeldung bis zum 30. Juni 1882 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 6) Telegraphist in Anières (Genf). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. Juni 1882 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 
- |   |   |   |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Postkommis in Genf.</li> <li>2) Büreaudiener beim Hauptpostbureau in Genf.</li> <li>3) Postablagehalter und Briefträger in Bützberg (Bern).</li> <li>4) Briefträger in Bern.</li> <li>5) Postkommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 23. Juni 1882 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</li> <li>6) Telegraphist in Rolle (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Juni 1882 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.</li> <li>7) Telegraphist in Aarburg (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Juni 1882 bei der Telegrapheninspektion in Olten.</li> </ol> | }   | Anmeldung bis zum 23. Juni 1882 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| }   | Anmeldung bis zum 23. Juni 1882 bei der Kreispostdirektion in Bern. |   |



## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.06.1882
Date	
Data	
Seite	180-190
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 545

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.